



**ZERZA
FLÜSSIG**

Gas

GmbH

9620 HERMAGOR

Tel. 04282/25 125

www.zerza-gas.at

zerza@aon.at

INFORMATION DER ÖFFENTLICHKEIT

In der vorliegenden Dokumentation finden Sie Informationen über unser Flüssiggaslager sowie vorsorgende Hinweise, falls es in unserem Betrieb zu einem Störfall kommen sollte.

Betriebsstandort und Betreiber

Zerza Gastechnik GmbH, Obervellach 92, 9620 Hermagor

Auskunftsperson im Betrieb

Herr Christian Zerza – 0676/84917313

Bestätigung gemäß §14 Abs. 3 Z 1. Lit b) UIG

Dieser Betrieb unterliegt den Bestimmungen des Abschnitts 8a der Gewerbeordnung. Die Mitteilung gemäß § 84d Abs. 1 GewO an die zuständige Gewerbebehörde ist erfolgt. Der Sicherheitsbericht gemäß § 84 f GewO wurde an die zuständige Gewerbebehörde übermittelt.

Beschreibung der Anlage

Im Betrieb wird Flüssiggas angeliefert, zwischengelagert und zur Versorgung unserer Endkunden weiterverteilt.

Die Anlieferung erfolgt im Straßentankwagen und wird in zwei unterirdischen Tanks zwischengelagert. Aus diesen wird das Flüssiggas entweder in Gasflaschen (Versandbehälter) abgefüllt oder zur Belieferung stationärer Tanks wieder in den Straßentankwagen rückgepumpt.

Der Umschlag des Produktes erfolgt mittels Pumpen oder Kompressoren in geschlossenen Rohrleitungen und Schläuchen.

Bei Normalbetrieb der Anlage finden keine Emissionen an die Umwelt statt.

Informationen über den gelagerten Stoff

Flüssiggas (Propan) ist ein brennbares unter Druck verflüssigtes Gas. Bei Freisetzung erfolgt eine rasche Verdampfung. Beim Übergang in den gasförmigen Zustand bildet die Gasphase bei Vermengung mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch.

Austretendes Flüssiggas ist im gasförmigen Zustand schwerer als Luft und sammelt sich in Bodennähe als nebelartige Wolken.

Mögliche Gefahren

Trotz hoher Sicherheitsstandards muss das Risiko eines unkontrollierten Gasaustritts in Betracht gezogen werden.

- **Erstickungsgefahr**

Das Einatmen hoher Konzentrationen kann Erstickungen verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein.

- **Brand- und Explosionsgefahr**

Flüssiggas ist brennbar. Bei einem Flüssiggas-Austritt kann sich das Gas leicht entzünden bzw. bildet sich ein explosionsfähiges Gas-/Luftgemisch.

Anlagensicherheit

Die gesamte Anlage wurde auf Grundlage der maßgebenden Gesetze und Normen, sowie nach neuesten Sicherheitsstandards geplant und errichtet.

In Zusammenarbeit mit Sachverständigen wurde ein Sicherheitsbericht erstellt. Sämtliche sicherheitsrelevanten Anlagenteile werden periodisch durch akkreditierte Unternehmen auf einwandfreie Funktion und ordnungsgemäßen Zustand geprüft.

In regelmäßigen Abständen finden zudem behördliche Betriebskontrollen statt.

Richtiges Verhalten bei einem Industrieunfall

Für alle Maßnahmen außerhalb des Werksgeländes besteht ein externer Notfallplan, in dem alle beteiligten Einsatzorganisationen eingebunden sind.

Zusammen mit den Einsatzorganisationen treffen wir alle notwendigen Maßnahmen zur Bekämpfung und größtmöglichen Begrenzung von Auswirkungen auf die Nachbarschaft.

Auf Lautsprecherdurchsagen achten:	Insbesondere deren genauen Wortlaut!
Auf Zivilschutzsignale der Sirenen achten:	Wenn ein Zivilschutzsignal ausgelöst wurde, bitte ein Rundfunkgerät einschalten und auf Meldungen achten!
Geschlossene Räume aufsuchen:	Keller meiden und möglichst innenliegende Räume in oberen Geschoßen aufsuchen. Schalten Sie Klima- und Lüftungsanlagen ab! Halten Sie sich nicht im Freien auf! Rufen Sie Kinder ins Haus! Nicht rauchen und offene Feuerstellen löschen!
Fenster und Außentüren schließen:	Damit Gaswolken nicht eindringen können! Geschlossene Räume bieten einen sehr hohen Schutz vor Gasen oder drohenden Explosionen!
Telefon möglichst nicht benutzen:	Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Telefon-verbindungen, auch nicht über Ihr Mobiltelefon! Anrufe zu Polizei, Rettung oder Feuerwehr nur, wenn eine besondere Situation bei Ihnen die erforderlich macht!
Verhalten am Unfallort:	Bleiben Sie dem Unfallort möglichst fern. Sie schützen sich vor Gefahren und ermöglichen den raschen Zugang der Einsatzkräfte vor Ort! Den Anweisungen der Einsatzkräfte ist Folge zu leisten!
Verhalten bei Räumung und Evakuierung	Bewahren Sie Ruhe und leisten Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte Folge!
Entwarnung:	Achten Sie auf die Entwarnung durch Sirensignal oder die Entwarnungsdurchsagen der Einsatzkräfte oder des Rundfunks! Nach Entwarnung Räume lüften!

Bei weiteren Fragen zum Thema Flüssiggas und Sicherheit stehen wir Ihnen während unserer Geschäftszeiten gerne zur Verfügung.